KANTONALES SCHUTZINVENTAR - KSI

Wangen, Gasthof Sternen 24.007

Objekt-Adresse: Dorfplatz 5, 8855 Wangen

Einstufung:	lokal
Datierung:	19. Jh.
KTN / EGID:	181 / 254642
Koordinaten:	2710364.95 / 1227804.603
Inventarisiert:	1980
Revidiert:	2023

Schutzziel III = Pflicht zur Erhaltung des Charakters.

Hinweise:

- ISOS national:	-
- BHI:	-
- Bauforschung:	-
- ICOMOS-Garten:	-
- KGS:	C
- INSA:	-
- ISIS:	-
- IVS:	SZ 299

Würdigung:
Das markante und ortsbildprägende ehemalige Schulhaus, das heutige Gasthaus Sternen, aus dem frühen 19. Jh. ist ein wichtiger architektonischer, ortsgeschichtlicher und städtebaulicher Zeuge, der zur älteren Baugruppe um den Dorfplatz gehört.
Ausgenommen vom Schutzumfang ist der zweigeschossige rückwärtige Anbau und die Garage.

Vom Schutzumfang ausgenommen ist der westseitige Anbau.

Lage:
Das Gasthaus Sternen steht mit der östlichen Giebelseite zur Seestrasse und zeigt mit der Südfassade gegen den Dorfplatz. Es gehört zusammen mit den Gashäusern Hirschen, Kreuz und Sonne zur älteren Baugruppe am Dorfplatz.

Objektbeschrieb:
Der Sternen, ein gutproportionierter, regelmässig befensterter Kubus von 6x4 Achsen, präsentiert sich als Blockbau mit einem gemauerten Sockelgeschoss, zwei Vollgeschossen und einem Dachgeschoss unter einem leicht geknickten, ziegelgedeckten Satteldach mit südseitigem Quergiebel und Lünette sowie kassettierter Dachuntersicht. Das Sockelgeschoss ist gemauert, die darüberliegenden Geschosse verschindelt (Eternit). Über den Fenstern führt auf allen Geschossen ein leicht vorkragender Schindelversatz um das Gebäude herum.
Das in Rustikaoptik modernisierte Sockelgeschoss weist platz- und strassenseitig einen Eingang auf. Die Fenster sind sprossen- und fensterlädenlos. Dagegen sind die ebenfalls sprossenlosen Obergeschoss- und Dachfenster mit Fensterläden versehen.
Die rückwärtige Traufseite weist über einem eingeschossigen, neueren Garagenanbau je ein mittiges Doppelfenster und zwei Einzelfenster auf, die im zweiten Obergeschoss mit Läden versehen sind. Zudem ist auf der nördlichen Dachseite ein Dachflächenfenster eingebaut.
Ein Wirtshausschild hängt an der strassenseitigen Giebelseite.
In den 1980er Jahren erfolgte auf der rückwärtigen Westgiebelseite ein blockartiger Anbau mit Balkon, zudem befindet sich an der Nordseite ein eingeschossiger Garagenanbau.

Baugeschichte:
1823-1824 Bau erstes Schulhaus mit Schulzimmern und Lehrerwohnung (zwischen 1830 und 1863 Wohnraum für Sigristen und Privatleute)
1894 Verkauf an Küfermeister Anton Vogt-Schnellmann, Einrichtung Gasthaus zum Sternen
1986 Um- und Anbau

Quellen / Literatur:
- KDM SZ NA II: 1989, S. 498
- Kunstführer durch die Schweiz 2/2005: S. 452.